



Neuigkeiten zur Kulturellen Bildung in Neumünster 01/24



Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitungen in Neumünster, sehr geehrte Lehrkräfte, Kulturschaffende und Mitarbeitende in der Kulturellen Bildung,

mit neuen Ideen und Angeboten zur Kulturellen Bildung für die Schulen erscheint hiermit der nächste Newsletter Kulturelle Bildung für Neumünster. Zum Beginn des 2. Schulhalbjahres finden Sie Ideen für Projekte, die in den Fachunterricht passen, den Unterricht ergänzen und interessante kulturelle Zugänge für Schülerinnen und Schüler bieten. Wieder sind aus allen ästhetischen Bereichen, aber auch zum Thema Erinnerungskultur Anregungen dabei, die darauf warten, umgesetzt zu werden. Insbesondere möchte ich auf die Workshops für Kunst-Lehrkräfte zum Umgang mit Materialien hinweisen, die in diesem Jahr in der Gerisch-Stiftung vom Museumspädagogen Wilhelm Bühse angeboten werden. Stichwort Kunst. Passend zum Auftaktbild bietet die Initiative Classical Beat wieder das Programm Soundscapes für die Erweiterung des Musikunterrichtes an. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei die App ABLETON-LIVE kennen, die zeitgemäße digitale Musikproduktion ermöglicht. Stichwort Musik. Der Einsendeschluss für die diesjährige Förderung aus SCHULE TRIFFT KULTUR ist am 15. Februar. 2-3 Anträge aus Neumünster sind bereits auf dem Weg. Wer noch ein Projekt beantragen möchte, muss sich jetzt wirklich beeilen. Stichwort Projektförderungen. In diesem Kontext und bei allgemeinem Beratungsbedarf zum Thema Kulturelle Bildung an Ihrer Schule nehmen Sie weiterhin gerne Kontakt zu mir auf. Ich wünsche allen ein gelingendes Halbjahr mit vielen interessanten kulturellen Impulsen für den Schulalltag!

Inhaltsverzeichnis:

Musik
Kunst
Darstellendes Spiel
Geschichte, Weltkunde, Heimat- und Sachunterricht, Erinnerungskultur
Sprache und Literatur
Projekte und Förderungen

Farbzuordnung + Abkürzungen:

Mit dieser Kennzeichnung sind die entsprechenden Angebote leichter den Schularten zuzuordnen.

(**G**rundschule, **G**emS, **G**ym, **B**S=Berufsschule, **W**S=Waldorfschule)

Vielen Dank für die Weiterleitung an Lehrkräfte und an interessierte Personen aus der Kulturellen Bildung.

Herzliche Grüße!
Ingo Schlünzen, Fachberater Kulturelle Bildung NMS
ingo.schlunzen-nms@kfk-sh.de
Tel: 0163 6167074

[Website Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein](#)



Neuigkeiten

Musik

Stammtisch für Musik-Lehrkräfte (Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Der nächste regionale Stammtisch findet voraussichtlich am Do. 29.02. ab 18.00 Uhr statt. Er soll in der Musikabteilung der Stadtbücherei beginnen. Der Abteilungsleiter Andreas Dreibrodt will uns vor Ort über die Möglichkeiten der Ausleihe digitaler Noten der ncodea-App informieren. Anschließend gehen wir wie gewohnt ins Kontraste, um unsere Gespräche fortzuführen. Ralf Johannsen vom Jazzclub NMS und Hartmut Schröder vom Landesmusikrat sind dazu eingeladen, um gemeinsame Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit den Schulen auszuloten. Eine spannendes Austauschmöglichkeit auf persönlicher, informeller Ebene. Die Einladung verschickt Christian Herzberg in Kürze. Save the date! Es kommen immer wieder neue Kolleginnen und Kollegen dazu und jederzeit ist eine weitere Aufnahme in die Liste der Fachkräfte Musik in und um Neumünster möglich, um rechtzeitig die jeweilige Einladung zu erhalten. Also gebt die Information gerne an Interessierte weiter.

[Mail an Ingo Schlünzen](#) oder [Mail an Christian Herzberg](#)

Digital Soundscapes

([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))

Die Stiftung The European Music Academy hat unterschiedliche Formate entwickelt, um Schulen und Musikhochschulen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Digital Soundscapes aus dem Programm Classical Beat bietet eine zur Zeit noch kostenfreie Möglichkeit, die App Ableton-Live zur digitalen Musikproduktion kennenzulernen und eigene Projekte zu erarbeiten. Dazu kommen 2 Tutoren an die Schule und führen einen mehrtägigen Workshop durch, der in einer Präsentation endet. Mehrere Schulen in S-H nehmen bereits am diesjährigen Programm teil, aber es gibt noch freie Plätze. Wenn ihr Fragen zu diesem zeitgemäßen Angebot habt und es an eurer Schule umsetzen möchtet, wendet euch bitte an Nikita Freint (Projektkoordinator) oder zunächst an mich. Alle Informationen und den Kontakt findet ihr im [PDF unter Digital Soundscapes](#).



[Mail an den Projektkoordinator Nikita Freint](#)

HochSchulAustausch

([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))

Die Musikhochschule Lübeck hat ein interessantes Austauschformat für Musik-Lehrkräfte im Programm. In Zusammenarbeit mit dem IQSH werden Abruferveranstaltungen in den jeweiligen Regionen angeboten, die über formix buchbar sind. Alle Informationen dazu und zur Anmeldung zum Newsletter gibt es im nachfolgenden Link.

[Newsletter 1/24 HochSchulAustausch](#)

Konzert der NDR-Big Band

([GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))

Am Fr. 26.04.24, 19.30 Uhr, gibt die NDR-Big Band ein Konzert in der Stadthalle NMS. Das Vorprogramm liefert die GeFa-BigBand. Ralf Johannsen vom Jazzclub teilt auf diesem Weg mit, dass Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 aus Neumünster dieses Konzert kostenfrei besuchen können. Ein wichtiger Schritt um die bereits bestehende Zusammenarbeit einiger Schulen mit dem Jazzclub auszubauen. Bitte meldet eure Gruppen bis zum 26.März bei ihm an.

[Mail an Ralf Johannsen](#)

[Konzertinformation](#)

Kunst

Kunst Trifft Schule - Workshops im Museum der Gerisch-Stiftung

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das ständige Angebot der Gerisch-Stiftung, Schulgruppen die aktuellen Ausstellungen näherzubringen und in Workshops eigene künstlerische Gestaltung zu erleben, wird durch den Museumspädagogen Wilhelm Bühse fortlaufend aktualisiert. Auch Gruppen, die nicht mit dem Fokus Kunstunterricht kommen, sind herzlich willkommen, um die künstlerische Methode für ihren Fachunterricht zu nutzen. Im neuen Infobrief des Museums erläutert Herr Bühse das Kopf-Bauch-Beine-Prinzip der pädagogischen Arbeit vor Ort, zum Beispiel im Skulpturenpark der Stiftung.

Es gibt noch freie Plätze für Gruppenführungen und Workshops, die im Rahmen des Programms "Kunst trifft Schule" mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung kostenfrei durchgeführt werden.

[Infobrief des Museums im PDF](#)

Kunstcafé für Lehrkräfte

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das nächste **Lehrkräfte-Kunst-Café** findet am **Di.26.03.24 um 16.00 Uhr** im Café Harry Maasz d e r *Herbert Gerisch-Stiftung* statt. In angenehmer Atmosphäre können Projekt- und Unterrichtsideen ausgetauscht und Fragen zu Finanzierungsmodellen von Projekten besprochen werden. Beim letzten Café haben wir zusammen mit dem Museumspädagogen und Künstler Wilhelm Bühse Themen für kostenfreie Workshops zum Umgang mit Materialien entwickelt. Diese von ihm durchgeführte Veranstaltungsreihe richtet sich an Lehrkräfte und wird in diesem Jahr an folgenden Terminen angeboten:

Di.20.02.24, 16.00-18.00 Uhr:
Synthetische Kreamik

Do.06.06.24, 16.00-18.00 Uhr:
Styropor und Schaumstoff

Mo.23.09.24, 16.00-18.00 Uhr:
Aquarell

Mi.13.11.24, 16.00-18.00 Uhr:
Siebdruck

Jeweils ca. 4 Wochen vorher erfolgen Reminder-Mails an die Liste der Kunst-Lehrkräfte. Save the dates! Anmeldungen ab sofort an Wilhelm Bühse.

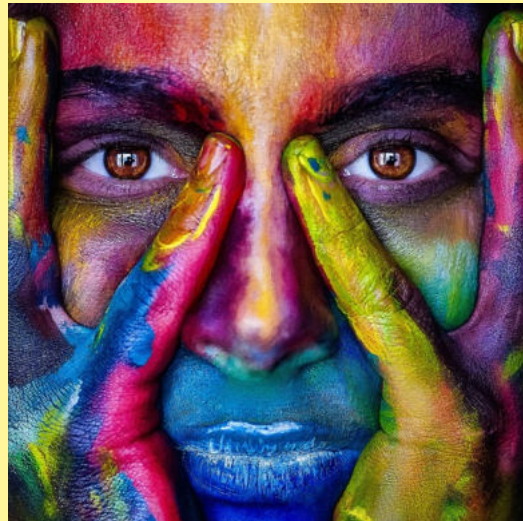
[Mail an Wilhelm Bühse](#)

Großer Kreativwettbewerb zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich **(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)**

Das ganze Schuljahr über können sich weiterhin Schüler*innen an dem angelaufenen Wettbewerb zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich beteiligen. Die Klassenstufen 1. - 11. sind aufgerufen, sich in vielfältiger Weise mit dem Werk der Künstlers ästhetisch auseinanderzusetzen. Für interessierte Lehrkräfte werden zahlreiche thematische Fortbildungen/Workshops angeboten. Nähere Informationen zur Teilnahme und Ideen zur Anbindung des Wettbewerbs in den Unterricht unterschiedlicher Fächer sind im **PDF** aufgeführt.

Angebote des Museums Tuch+Technik **(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)**

Die Angebotsvielfalt des Museums T+T, die für Schulen zur Verfügung steht, ist beeindruckend. Ständig werden weitere Ideen für neue Workshops umgesetzt. Aktuell ist ein Workshop zum Kreativen Upcycling in das laufende Programm aufgenommen worden. Ein Besuch im Museum lohnt sich in unterschiedlichsten Fächern, um die Chance des Lernens am anderen Ort sehr einfach umzusetzen und kreative Zugänge zu Lerninhalten zu ermöglichen. Die Museumspädagogin Verena



Veranstaltung Jüdisches Leben in Schleswig-Holstein

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

In der Mishkan haZafon Synagoge in Bad Segeberg findet am Mittwoch, 13. März 2024, 14.00 bis 18.00 Uhr eine Fortbildung für Lehrkräfte statt, die u.a. Gemeindeleben und Antisemitismus im 21. Jahrhundert in Deutschland thematisiert. Anmeldungen unter formix.

[Link zum Veranstaltungshinweis und Anmeldung](#)

**Angebote der Bürgerstiftung S-H Gedenkstätten
(GemS, Gym, BS, WS)**

Der Besuch einer Gedenkstätte lässt sich in Zusammenarbeit mit der Stiftung sehr gut vor- und nachbereiten. Auch die Durchführung ist mit der Manpower der Stiftung möglich und schafft einen ausgezeichneten Zugang zur Thematik. Der aktuelle Newsletter informiert über neue Entwicklungen und verweist auf pädagogische Angebote. In der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen gibt es z.B. kulturelle Workshops zur historischen Auseinandersetzung u.a. durch Poetry Slam oder Graphik Novels.

[Pädagogische Angebote der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen](#)

[Anmeldung zum Newsletter der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten](#)



Zwei Mörder

(GemS, Gym, BS, WS)

Die jiddische Erzählung „Zwei Mörder“ ist eine Vertonung in einem Schul-Workshop-Projekt zur Geschichte des Judentums, die immer wieder von der heftigen Auseinandersetzung mitgrausamer Gewalt geprägt war und ist. Ab 14 Jahren: Deutsch / Literatur / Geschichte / Musik / Religion. Nun hat der Text eine beklemmende Aktualität bekommen. Die beiden Kieler Musiker und Experten für jiddische Sprache Christine v. Bülow und Martin Quetsche haben die Erzählung des Ukrainisch-stämmigen Dichters David Bergelson aus dem Jiddischen übersetzt und für Schülerinnen und Schüler auch durch eine Vertonung zugänglich gemacht. Es geht um die jiddische Sprache, es geht um Gewalt, um die Geschichte des Judentums. Natürlich finden sich Anlässe für die Schülerinnen und Schüler, selbst kreativ tätig zu werden und mit den Künstlern zu reden.

2 - 4 Unterrichtsstunden / ab Klassenstufe 8 oder 9

[Informationen im PDF](#)

Darstellendes Spiel

Theater-Café für Lehrkräfte
(**Grundschule**, **GemS**, **Gym**, **BS**, **WS**)



Der nächste Stammtisch für Lehrkräfte im Fach Darstellendes Spiel/Theater findet wieder als Theater-Café am **Di. 19.03.24 um 16.00 Uhr** im Johann & Amalia in der Stadthalle NMS statt. Ein informativer Austausch in gemütlicher Atmosphäre, um über aktuelle Projekte im Theaterunterricht zu sprechen, sich besser kennenzulernen, sich auszutauschen und evtl. auch gemeinsame Planungen für Projektideen vorzunehmen. Zudem steht das Schultheaterfestival vor der Tür. Das Format Theatercafé entwickelt sich langsam zur Kreativschmiede. Save the date!

Der FDS SH gibt folgende Fortbildungen für Theater-Lehrkräfte bekannt:
(**Grundschule**, **GemS**, **Gym**, **BS**, **WS**)

DSP-Fortbildungen

Angebote der Theater
(**Grundschule**, **GemS**, **Gym**, **BS**, **WS**)

Theaterpädagogik Neumünster

Spielplan Stadthalle Neumünster

Theaterpädagogik Kiel

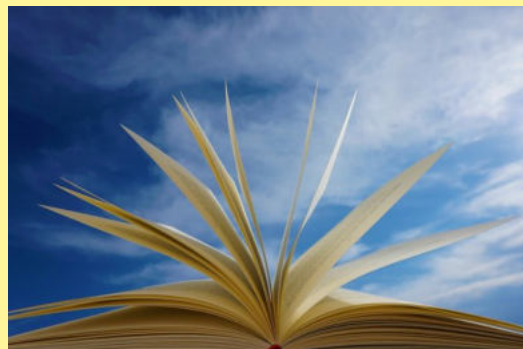
Theaterpädagogik Landestheater S-H

Theaterpädagogik Lübeck

Sprache und Literatur

Angebote der Stadtbücherei Neumünster (Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

In der neuen Kulturteil-Projektdatenbank des Kulturbüros NMS sind vielfältige Angebote zum Kennenlernen von Literatur und zur Leseförderung enthalten. Vom selbst erstellten Buchtrailer, über das beliebte Programm Fake Hunter oder die beliebten Gamingnachmittage bis zur musikalischen Lesung für Kinder wird hier eine Vielzahl von interessanten zeitgemäßen Ideen vorgestellt, die den Unterricht am anderen Ort mit kulturellen Methoden leicht umsetzbar macht. Einfach mal auf die Angebote klicken!



[Aktuelle Veranstaltungen der Stadtbücherei](#)

[Hier geht es zu den Kulturteil-Angeboten der Stadtbücherei Neumünster](#)

Projekte und Förderungen

Stellen Sie **Projektanträge**, um Ihren Unterricht in den ästhetischen Fächern, aber auch in vielen anderen Fachbereichen neu und anders zu gestalten. Erfahrene Kulturschaffende stehen dafür zur Verfügung. Nehmen Sie für weitere Informationen gerne Kontakt auf. Button am Ende des Newsletters.

([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))

Das regionale Angebot der Stadt Neumünster über das Kulturbüro ist vielfältig und wird ständig durch attraktive Projekte aktualisiert. Die Antragsstellung ist niederschwellig und eine Beratung jederzeit möglich. Einfach ausprobieren! Leichter geht`s nicht! Die dazugehörige Projektdatenbank KulturTeil ist prall gefüllt mit Angeboten zur Kulturellen Bildung. Anträge können wieder ab Mai für nächste Schuljahr gestellt werden.

[Hier geht`s zur Projektdatenbank des Programms KulturTeil](#)

[Informationen zur Projektdatenbank: Ingo Schlünzen](#)

Eine Auswahl zusätzlicher, fortlaufender Angebote:

Nadeshda Yassin - Demokratietheater
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Infos zu Nadeshda Yassin](#)

Peter Beyer - Puppenbauer: Stabpuppenbau, verbunden mit Persönlichkeitsstärkung. "STOPP!"
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Video zu Peter Beyer](#)

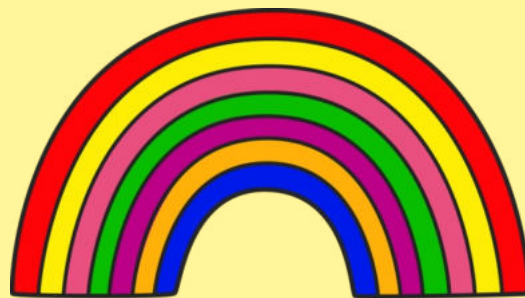
Kristin Grothe - Künstlerin: Kunstworkshop-Angebote
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Infos zu Kristin Grothe](#)

Harald Boigs - Graffiti-Künstler: Graffitis im öffentlichen Raum - künstlerische Planung und Umsetzung
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Infos zu Harald Boigs](#)

Moses Merkle, Filmmacher: Videoprojekte an Schulen, Videoeinsatz im Fachunterricht
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Infos zu Moses Merkle](#)

Amelie Ricas - Tanz, Performance, Video für alle Altersgruppen
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Pädagogische Angebote der Website von Amelie Ricas](#)

Ann Cathrin Raab - Bilderbuchgestaltung, kreatives Zeichnen
([Grundschule](#), [GemS](#), [Gym](#), [BS](#), [WS](#))
[Pädagogische Angebote der Website von Ann Cathrin Raab](#)



Irmis Wette - Figurenzauberei (Puppenbühne, Prävention, Kulturelle Bildung)

(**Grundschule**)

Angebote für Schulgruppen ab Klassenstufe 1

Förderungen sind u.a. auf lokaler Ebene (z.B. KulturTeil NMS, s.o.), auf Landesebene (z.B. Schule trifft Kultur, s.u.) und auf Bundesebene (z.B. Kultur macht STARK, s.u.) zum Teil als anteilige Finanzierung und teilweise auch als Vollfinanzierung umsetzbar. Weitere Förderungen sind realisierbar, z.B. über die Sparkassen-Stiftung, die Initiative Partnerschaft für Demokratie NMS, die regionalen Serviceclubs und über viele andere mehr. Kontakt über den Button am Ende des Newsletters.

Schule trifft Kultur: Projektausschreibung für 2024

Hier kommt noch einmal die Ausschreibung für STK-Projekte im Jahr 2024. Eine Sonderausschreibung wird es in diesem Jahr für Projekte in Sachen Lesekompetenzförderung geben. Anträge können bis zum 15. Februar eingereicht werden. Endspurt!

Ausschreibung 2024 Schule Trifft Kultur

Förderprogramme:

Schule trifft Kultur

(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)

Kultur macht STARK

(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)

Partnerschaft für Demokratie Neumünster

(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)

Fortbildung

Schulentwicklungstage mit dem Thema
Kulturelle Bildung

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das Schulentwicklungsteam der Kreisfachberatungen Kulturelle Bildung bietet die Durchführung von SET zum Thema Kulturelle Bildung an. Von der Fachkonferenz über die Ästhetik-Fachbereichskonferenz bis zum ganzen Kollegium können SET teilweise und auch ganztägig begleitet oder komplett durchgeführt werden. Hierzu sind verschiedene Methoden entwickelt worden u.a. das Beratungsspiel Culture Go!, das vielfältige Anlässe zur Diskussion zur kulturelle Schulentwicklung schafft. Unterschiedliche thematische Ausrichtungen werden vorher mit der Schule gemeinsam geplant, z.B. Einrichtung von Kulturtagen, Kulturwochen, Kooperationen mit Kulturschaffenden oder kulturelle Methoden im Fachunterricht. Letztendlich geht es natürlich auch um eine Möglichkeit der Umsetzung der anstehenden Umsetzung der Experimentierklausel.



Fragen und Anmeldungen

Definition Kulturelle Bildung, entwickelt von den
KFKB SH, im PDF

SCHULE trifft
KULTUR
in Schleswig-Holstein

Kulturelle Bildung:
Eine Basis
des Lernens

Mail an Ingo Schlünzen, Fachberater Kulturelle Bildung
NMS



CLASSICAL
BEAT

2024 | DISCOVER BEYOND BORDERS DIGITAL SOUNDSCAPES

Übersicht

März - Juli

WORKSHOPSERIE

12 Unterrichtseinheiten
(Doppelstunden)

ergänzend Themen-
bzw. Projekttag

29.-31. Mai (Koppelsberg)

MUSIK CAMP

3 Tage in einer Jugendakademie
ggf. mit dänischen Schulklassen*
Abschlusskonzerte 31. Mai + 21. Juli
+Teilnahme an einem Musik-Camp
+Austausch zwischen deutschen und
dänischen Schülern geplant*

optional Präsentation in
der Schule bis zum
Ferienbeginn

19.-21. Juli (Travemünde)

geplant* Sept. (Dänemark)

Entdecke die Welt jenseits der Grenzen
**DISCOVER BEYOND
BORDERS**

interdisziplinäre Themenerstellung:
Einbindung weiterer
Unterrichtsfächer erwünscht

Kostenübernahme
von Workshop und Camp

Digital Soundscapes - Das Projekt

- Schulung in der Benutzung der Musiksoftware Ableton Live 11
- Vermittlung unseres pädagogischen Leitfadens
- Austausch-/ Konferenz- und Weiterbildungsangebot für Tutor*innen und Lehrer*innen
- Bereitstellung des technischen Equipments, kostenfreie Ausstattung mit Ableton Live 11 Lizenzen und Zugang zur Projekt-Cloud: Classical Beat App

- Kurzfilmerstellung bei Teilnahme an unserem Filmprojekt
- Musikalisches Zusammenspiel mit Profimusiker*innen
- Deutsch-dänisches Austauschprogramm* – Vermittlungen von Begegnungsreisen und Schulpartnerschaften

*sofern Fördermittel bereitstehen - ggf. Eigenanteil

Ablaufplan



EVALUIERUNG UND
PROJEKTKONFERENZ

NOVEMBER



JUGENDFESTIVAL
TRAVEMÜNDE

21. JULI



JUGENDFESTIVAL
EUTIN

31. MAI



Workshopserien/
Fachtagwoche

JULI



MÄRZ

KICK OFF
und Schnupperkurse
FEBRUAR

SEPTEMBER



Camp Travemünde

19.-21. JULI



Camp Eutin

29.-31. MAI



Inspirierende Musik-Workshops für Jugendliche: Kreativität trifft Bildung! Entdecke mit uns die kraftvolle Welt der Musikkomposition! Unsere innovativen Workshops bieten Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, ihre eigenen Tracks zu gestalten, sondern fördern auch Selbstbewusstsein, Medienkompetenzen und interkulturelle Sensibilität.

Was macht unsere Workshops besonders? Selbstbewusstsein stärken: Durch die Gestaltung von Video- und Bühnenpräsentationen erleben die Teilnehmer eine einzigartige Möglichkeit, ihre künstlerische Persönlichkeit zu entfalten und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Interkulturelle Erfahrungen: Die Auseinandersetzung mit jugendrelevanten politischen Themen, wie der

Blick hinter die europäischen Grenzen, fördert nicht nur das politische Bewusstsein, sondern öffnet auch Türen zu kultureller Vielfalt.

Digitale Innovation im Fokus: Unsere Initiative setzt einen aufregenden Schwerpunkt auf digitale Instrumente. Mit Laptops und modernster Musiksoftware erkunden die Teilnehmer grundlegende Workflows, Instrumente und Effekte, um ihre eigenen einzigartigen Sounds zu schaffen.

Musik-Camp als Höhepunkt: Die Workshopserien, bestehend aus bis zu 12 Einheiten à 2 Schulstunden, kulminieren in einem inspirierenden Musik Camp vom 29.-31. Mai oder alternativ in den Sommerferien vom 19.-21. Juli. Hier haben die jungen Talente die Chance, ihre Kreationen live auf der großen Bühne zu präsentieren.

Kreativer Prozess mit Video-produktion: Der kreative Prozess wird durch die Einbindung professioneller Musikerinnen und Medienexpertinnen intensiviert. Von der Konzeption über das Drehbuch bis hin zur Handhabung des Filmequipments werden die Jugendlichen unterstützt und befähigt, ihre künstlerischen Visionen in beeindruckende Videos zu verwandeln.

„DISCOVER BEYOND BORDERS“: Unser Projekt geht über die Musik hinaus und vermittelt die Bedeutung gesellschaftlicher und künstlerischer Vielfalt. Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund finden hier einen kreativen Raum, um ihre eigenen und die kulturellen Einflüsse ihrer Freunde zu erkunden.

Bildung auf eine völlig neue Art!
www.digital-soundscapes.de

Nikita Freint | Projektkoordinator

Stiftung Neue Musik-Impulse SH gUG
Postfach 113/ 23701 Eutin

Telefon: +49 4521 7906213
WhatsApp: +49 157 85562058
Email: info@classicalbeat.de



Fotos: © I.Kleene /
Eutin Tourismus GmbH, Helke Rüder



Inklusion

HERBERT
GERISCH
STIFTUNG



Infobrief Museumsführungen

An alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer,

An dieser Stelle möchten wir Ihnen in Form eines kurzen Infobriefs einen Einblick in das museumspädagogische Konzept und die Kunstvermittlung der Herbert Gerisch – Stiftung geben. Wir bieten Ihnen unter dem Motto „Kunst trifft Schule“ zielgruppenorientierte und individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Führungen durch den Gerisch Skulpturenpark, sowie jährlich drei wechselnde Ausstellungen an, bei denen die Museumspädagogik konsequent nach dem Kopf – Bauch – Beine Prinzip arbeitet.

Dieses beinhaltet, dass sowohl kognitive, als auch emotionale Zugänge zur Kunst geschaffen, und die Sach- und Selbstkompetenz der SchülerInnen gestärkt werden. So legen wir neben der visuellen, auch großen Wert auf haptische und emotionale Eindrücke und die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem, was Kunst sein kann.

Der Gerisch – Skulpturenpark positioniert sich in seiner Ausrichtung als ein außerschulischer Lernort, an dem unter fachmännischer Anleitung Aktionen und Projekte erarbeitet werden können, für die im Schulalltag oftmals weder die Zeit, noch die benötigten Räumlichkeiten, Werkzeuge oder Materialien zur Verfügung stehen. Die ausgestellten Werke transportieren zeitlose, globale Themen mit denen sich die SchülerInnen mit Leidenschaft und Sinnlichkeit auseinandersetzen und identifizieren können. Hochkomplexe und abstrakte Themen werden be – greifbar gemacht und finden hierdurch einen Zugang in die Lebenswelt der SchülerInnen.

Dem angemessen kompakt gehaltenen Führen durch die jeweilige Ausstellung folgt nach dem Kopf – Bauch – Beine immer ein thematisch abgestimmter, praktischer Teil. Mit dem Museumspädagogen Wilhelm Bühse steht Ihnen zudem ein praktizierender Bildhauer zur Seite, der Sie und die SchülerInnen in die Philosophie der Künste einführt. Für einen Besuch in der Herbert Gerisch - Stiftung sei Ihnen das Projekt „Kunst trifft Schule“ ans Herz gelegt, dass Ihnen nach Antrag bei der Sparkassenstiftung Südholstein kostenlos ermöglicht wird. Sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit auf dieses oder andere Modelle der museumspädagogischen Abteilung der Herbert Gerisch - Stiftung an. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichem Gruß

Wilhelm Bühse

Leiter Museumspädagogische Abteilung der Herbert Gerisch – Stiftung
Tel. 04321 / 555 12 14 Mobil: 0176 / 10 33 81 44
Fax: 04321 / 555 12 15 E-Mail: buehse@gerisch-stiftung.de



KREATIVER WETTBEWERB

für Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zum 250. Geburtstag von

Caspar David Friedrich

Aufgepasst!

Einsendeschluss: 19. Juli 2024

www.cdf-wettbewerb.de

Siegerehrung und Vernissage: Anfang September 2024 in Greifswald

Hier eure Aufgaben:

Klassen 1-4 „Ich und die Natur“

Warst du schon einmal am Meer, im Wald oder gar in den Bergen? Was hast du gesehen, gehört und gerochen?

Stelle deine schönsten Erlebnisse in der Natur in einem Bild dar. Dafür kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und sogar verschiedenste Landschaften miteinander kombinieren. Du kannst malen, zeichnen, fotografieren oder eine Collage anfertigen.

Klassen 8-9 Landschaft als Gleichnis für den gesellschaftlichen Zustand

Was Kunst so alles kann? Der Gesellschaft den Spiegel vorhalten, anprangern und kritisieren, das kann sie auf jeden Fall! Aber sie kann auch Visionen formulieren und Mut machen. CDF spielt mit dem naturgetreuen Abbild und der Darstellung von gesellschaftlichen und politischen Themen. Die Einheit von Subjektivem und Objektivem macht das Werk Friedrichs bis heute faszinierend. Zeige, inspiriert von Caspar David Friedrich, deinen Blick auf den gesellschaftlichen Zustand heute und/oder in der Zukunft. Wünschenswert ist hier das klimaneutrale Erschaffen von Kunstwerken, was in der beigefügten Dokumentation aufgezeigt werden muss. Zugelassen sind alle künstlerischen Ausdrucksformen (Zeichnung, Malerei, Collage, Plastik, Fotografie, Film, digitale Kunst, Performance und Mischformen).

Ein Wettbewerb!
Wie kann ich mitmachen?

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 1.-11. Klasse aller Schulformen.

Einsendungen:

- So kannst du deine Kunstwerke einreichen:
- Audio- oder Filmdateien als mp3-/mp4- Datei
- schriftliche Arbeiten als pdf-Datei
- alle anderen Kunstwerke gut fotografiert und unter der Angabe der Technik und Maße als PDF-Datei

Den Ablageort für deinen Wettbewerbsbeitrag findest du auf unserer Homepage: www.cdf-wettbewerb.de

Teilnahmebedingungen:

Alle Aufgaben können von Einzelpersonen und von Gruppen mit maximal drei Mitgliedern bearbeitet werden. Zum Wettbewerb sind nur Arbeiten zugelassen, für die die erforderlichen Einverständniserklärungen vorliegen. Diese findest du auf unserer Homepage.

Jury:

Die Jury besteht aus Kulturschaffenden aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Klassen 5-7 „Sprachkunstwerke“ zu Bildern von Caspar David Friedrich

Die Bilder Caspar David Friedrichs zeigen scheinbar realistische Abbilder der Natur, von Stadtansichten oder Personengruppen, dennoch sind sie oft unwirklich, mystisch oder träumerisch und lassen so der Fantasie einen großen Spielraum. Erfindet Geschichten, schreibt Gedichte, Briefe, innere Monologe oder Wortspiele zu einem selbstgewählten Bild von Caspar David Friedrich. Allen fremdsprachigen „Sprachkunstwerken“ muss eine deutsche Übersetzung beigefügt werden.

Klassen 10-11: „Mein Friedrich für dich“

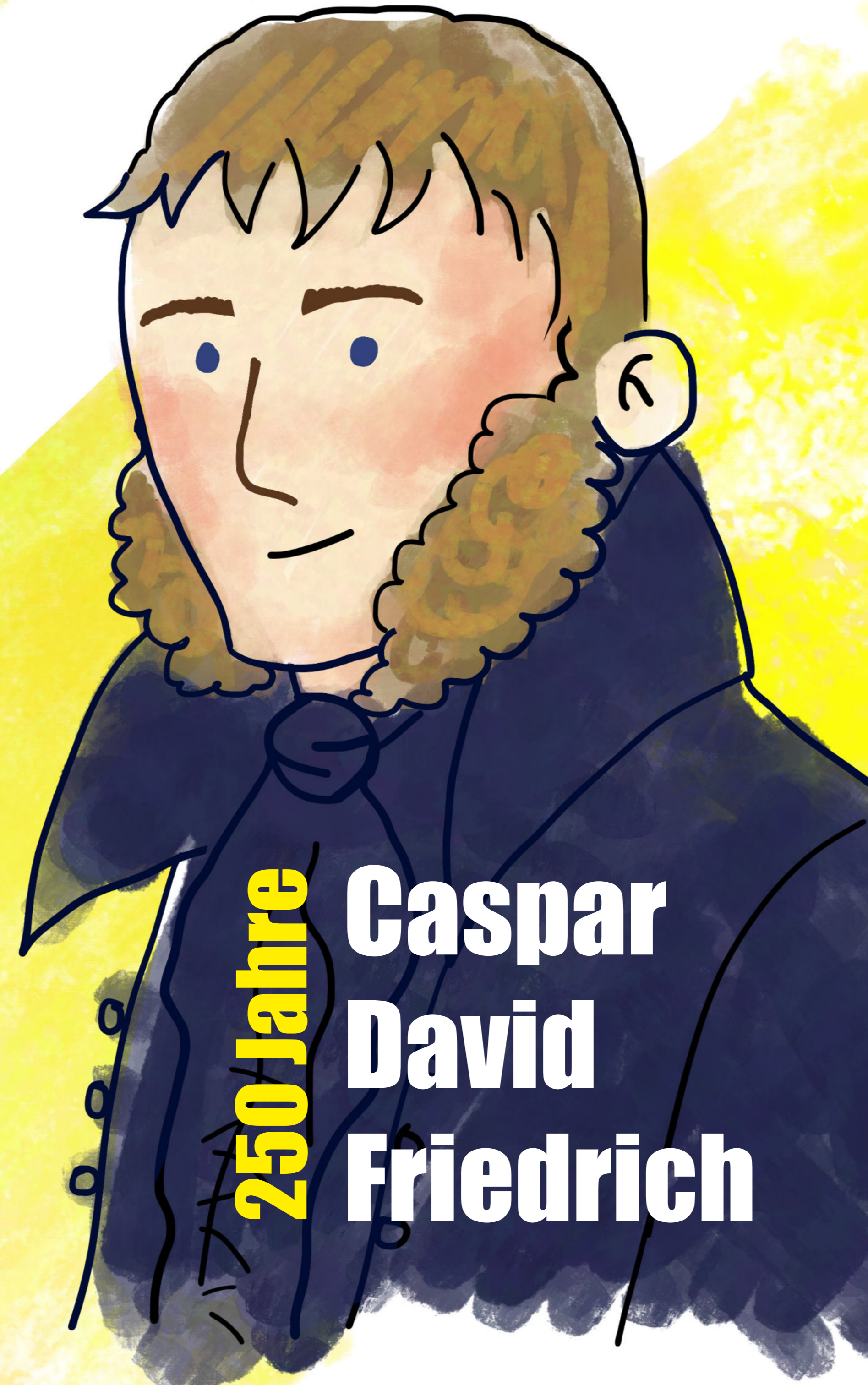
Das künstlerische Werk von Caspar David Friedrich fasziniert Sehende schon über 200 Jahre. Schaffen Sie, durch die Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk Friedrichs, Kunstwerke für sehbehinderte und blinde Menschen, die mit allen Sinnen erlebt werden können. Durch Reliefs, Collagen, Installationen, Skulpturen oder Audiobeiträge soll es gelingen, das Leben Friedrichs in einer sehr bewegten Zeit und/oder die Ästhetik seines künstlerischen Werks für alle „sichtbar“ bzw. erlebbar zu machen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

feiert mit uns den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich, einem der bedeutendsten deutschen Romantiker! Zeigt eure Kreativität und lasst euch von den faszinierenden Werken Caspar David Friedrichs inspirieren. Ihr seid eingeladen, eure künstlerischen Talente zu entfalten und an diesem besonderen Projekt teilzunehmen. Wir sind schon jetzt gespannt auf eure kreativen Beiträge und freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Alle eingereichten Arbeiten, denen die Einverständniserklärung beigefügt wurde, werden auf unserer Homepage gezeigt. Die besten Arbeiten werden in einer Ausstellung zum 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs im September 2024 in Greifswald präsentiert. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten tolle Sachpreise.

Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen zum Wettbewerb: www.cdf-wettbewerb.de

Euer Geburtstagsteam



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, Schülerinnen und Schüler zu motivieren an unserem kreativen Wettbewerb zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich teilzunehmen. Der Wettbewerb eignet sich sehr gut, um diesen in den Unterricht, in Projekttage oder den AG-Bereich zu integrieren. Die Aufgaben bieten Raum das Leben und Werk Friedrichs fächerübergreifend zu thematisieren. Um Sie inhaltlich zu unterstützen, bieten wir eine vielseitige Fortbildungsreihe, die sich an den Aufgabenstellungen orientiert, aber auch darüber hinaus geht. Bitte treffen Sie eine Auswahl der besten Arbeiten, die uns dann zugesandt werden und achten Sie auf das Einhalten der Teilnahmebedingungen. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und darauf, die besten Arbeiten in einer Ausstellung zum Friedrich-Jubiläum in Greifswald zeigen zu können. In allen Aufgabenbereichen werden jeweils die drei besten Einsendungen mit tollen Sachpreisen gewürdigt. Teilnehmende der Förderschulen werden mit einem Sonderpreis geehrt.

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Bei Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte an die Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung in Lübeck: (Katja Markmann- katja.markmann-h@kfb-sh.de) Auf unserer Homepage finden Sie alle aktuellen Informationen zum Wettbewerb und den Fortbildungsangeboten: www.cdf-wettbewerb.de Die Website wird ab dem 7. zur Verfügung stehen. **Ihr Geburtstagsteam**

1. Vortrag: Caspar David Friedrich im Kunstunterricht - Vorstellung von Unterrichtsmaterialien

Paula Finsterbusch (Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts der Universität Greifswald) und Maria-Friederike Schulze (Künstlerische Mitarbeiterin im Bereich Fachdidaktik am CDF)

Paula Finsterbusch entwickelte im Auftrag des Jubiläumsbüros der Hansestadt Greifswald vielfältig einsetzbare Unterrichtsmaterialien zu verschiedenen Aspekten der Kunst Caspar David Friedrichs für alle Jahrgangsstufen, die in Kürze vom Jubiläumsbüro für alle an der Fortbildung teilnehmenden Lehrkräfte zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen unserer Online-Fortbildungsveranstaltung stellt Frau Finsterbusch diese im Gespräch mit Maria-Friederike Schulze vor, zeigt diverse Einsatzmöglichkeiten Caspar David Friedrichs im schulischen Kunstunterricht auf und lädt alle interessierten Kunstlehrkräfte zum Austausch ein.

Donnerstag, 21. September 2023, 17:00-18:30 Uhr
Ort: online
Kosten: keine
Anmeldung: bis zum 17.09. 2023 an finsterbuscpaula@gmail.com

2. Führung: So gesehen? Caspar David Friedrich und seine Landschaften

- Kuratorenführung mit Dr. Alexander Bastek, Leiter des Museums Behnhaus Drägerhaus

Wer kennt das nicht? Man steht oder bewegt sich in einer Landschaft – vor allem im Norden Deutschlands – sieht eine besondere Lichtstimmung oder ist von einem weiten Blick über Felder und Wiesen beeindruckt und denkt: Wie in einem Gemälde von Caspar David Friedrich! Steht man hingegen vor einem Gemälde Friedrichs im Museum, glaubt man die „tieferen“ Bildbedeutung entschlüsseln zu müssen. Wo steht Friedrichs Kunst tatsächlich zwischen Naturnähe und Natursymbolik? Und wie blicken wir heute auf Friedrich und auf die Natur?

Samstag, 18. November 2023, 17:00-18:30 Uhr

Ort: Museum Behnhaus Drägerhaus, Königstraße 11, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise, Eintritt frei
Anmeldung: bis 15. November 2023 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

3. Führung: CASPAR DAVID FRIEDRICH Kunst für eine neue Zeit

- Kuratorenführung mit Dr. Markus Bertsch, Leiter der Sammlung 19. Jahrhundert der Hamburger Kunsthalle

Anlässlich des 250. Geburtstags von Caspar David Friedrich (*1774 Greifswald–1840 Dresden) präsentiert die Hamburger Kunsthalle die Jubiläumsausstellung CASPAR DAVID FRIEDRICH: Kunst für eine neue Zeit. Sie bietet die umfangreichste Wertschau des bedeutendsten Künstlers der deutschen Romantik seit vielen Jahren. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die thematisch ausgerichtete Friedrich-Retrospektive mit über 50 Gemälden, darunter zahlreiche historische Schlüsselwerke, und rund 90 Zeichnungen sowie ausgewählte Arbeiten seines Künstlerfreunde. Zentrales Thema ist das neuartige Verhältnis von Mensch und Natur in Friedrichs Landschaftsdarstellungen. Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts setzte er damit wesentliche Impulse, um die Gattung der Landschaft zur «Kunst für eine neue Zeit» zu machen. Die anhaltend hohe Faszination seiner Werke zeigt ein eigenständiger Teil der Ausstellung, welcher Friedrichs Rezeption in der zeitgenössischen Kunst gewidmet ist. In gattungs- und medienübergreifenden Perspektiven verhandeln rund 20 Künstler*innen aus dem In- und Ausland das zentrale Thema Friedrichs – die Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt. Sie veranschaulichen zudem, wie aktuell der künstlerische Blick des Romantikers in Zeiten des Klimawandels ist. Die Ausstellung der Hamburger Kunsthalle bildet den Auftakt zum Caspar David Friedrich-Festival. Anlässlich des Jubiläumjahres widmen in der Folge auch die Alte Nationalgalerie in Berlin und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden dem Künstler eine jeweils thematisch eigenständige Schau. Die drei Häuser verfügen über die bedeutendsten Bestände an Werken Friedrichs weltweit. Mit umfangreichen gegenseitigen Leihgaben ermöglichen sie einzigartige Präsentationen unterschiedlicher Aspekte seines Werks. Die Jubiläumsausstellungen zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich stehen unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Dienstag, 19. Dezember, 14:00-15:30 Uhr
Ort: Foyer der Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg
Kosten: eigene Anreise, Eintritt frei
Anmeldung: bis 10. Dezember 2023 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

Kooperationspartner*innen:

Schleswig-Holstein

Museum Behnhaus Drägerhaus Lübeck
Hamburger Kunsthalle
TAKTILES.de

Studienleiterin Schulteam Sonderpädagogik, Studienleiterin Kunst
Schriftsteller und Philosophielehrer an der Johannes-Brahms-Schule Pinneberg
Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung Lübeck Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung
Bad Segeberg Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung Schleswig-Flensburg

Mecklenburg-Vorpommern

250 Jahre Caspar David Friedrich, Jubiläumsbüro
Wirtschaftsakademie Nord HGW
Pommersches Landesmuseum Greifswald
St. Spiritus Soziokulturelles Zentrum Greifswald
Caspar David Friedrich Zentrum
Caspar - David - Friedrich – Institut, Fachdidaktik/Kunstpädagogik
Maler und Grafiker der neuen Leipziger Schule

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

4. Workshop: Kreatives Schreiben – assoziatives Schreiben Mit dem Schriftsteller und Lehrer Jan-Christian Hansen

Kreativität ist eine der wichtigsten Eigenschaften, die Schülerinnen und Schüler im Arbeitsmarkt der Zukunft und in ihrem Leben benötigen. Es ist ein Thema, das gerade in Zeiten von Künstlicher Intelligenz immer mehr diskutiert wird. Die Frage ist: Was macht uns eigentlich zum Menschen? Auch das Werk Caspar David Friedrichs vereint einen Themen- und Motivanon, der sich ebenfalls mit dem unmittelbaren Menschsein beschäftigt, die Bilder gehen von Landschaft und Religion vorzugsweise zu Allegorien von Einsamkeit, Tod, Jenseitsvorstellungen und Erlösungshoffnungen – eben jenen Kernfragen unserer Menschlichkeit. Mithilfe einfacher Kreativitätstechniken lassen sich heutige Grundstofffragen mit dem Werk von Caspar David Friedrich kombinieren, so dass nicht nur das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Friedrich geweckt werden kann, sondern auch deren Kreativität und intrinsische Motivation gefördert werden. Der Workshop führt in zentrale und universale Schreibtechniken am Beispiel von Caspar David Friedrich ein, die problemlos im eigenen Unterricht angewendet werden können.

Montag, 29. Januar 2024, 16:00-19:00 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 15. Januar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

5. Vortrag: Aus dem Leben eines Künstlers – Der Einfluss Friedrichs auf das eigene Werk Mit Markus Schöne, Maler und Grafiker Neue Leipziger Schule

Caspar David Friedrich und ich. Das Werk des Malers Caspar David Friedrich fand sehr früh seinen Platz in meinem Leben. Sicherlich mit einer romantischen Ader versehen, unternahm ich als 16-18-jähriger ausgedehnte Fahrradtouren durch meine Heimat Mecklenburg-Vorpommern, damals noch simpel „Bezirk Rostock“ genannt, im Gepäck stets Malkoffer und Skizzenbuch, und war beständig auf der Suche nach Kirchen- oder Burgruinen, Hünengräbern, nach freien Aussichten über das platte Land oder auf die offene Ostsee, oder eben nach der einen, einsam und frei stehenden „Walden“ Caspar David Friedrichs-Eiche. Die DDR jedoch war kein Ort für schwärmerische Romantik. Spätestens als ich 1985 volljährig wurde, veränderte sich mein Blick auf die Umwelt. Das klare Erleben der eher ermutigenden Realität schärfte meine Sinne und formte mich letztlich zu einem realistischen Maler. Auch während dieser Entwicklung blieb Caspar David Friedrich an meiner Seite. Die Lektüre der Briefe und Bekennnisse dieses Mannes, welcher knapp zwei Jahrhunderte zuvor Bilder wie „Der Mönch am Meer“ oder „Die gescheiterte Hoffnung“ gemalt hatte, half mir, als ich 1992 damit begann, die Zäsur meines Lebens, nämlich die deutsche Wiedervereinigung und den mit ihr einhergehenden Verlust meiner Heimat künstlerisch zu verarbeiten. Es fand ein zähes Ringen zwischen Romantik und Realismus in mir statt. Dabei ist es bis heute geblieben.

Montag, 19. Februar 2024, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 31. Januar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 30 Personen)

6. Workshop: Ideenwerkstatt zur Übersetzung von Kunstwerken für sehbehinderte und blinde Menschen. Mit den Fachberaterinnen für Kulturelle Bildung, Antje Wilkening und Katja Markmann und blinden bzw. sehbehinderten Menschen

Das künstlerische Werk von Caspar David Friedrich fasziniert Sehende schon über 200 Jahre. Im Rahmen des Caspar David Friedrich – Jubiläums im September 2024 findet ein kreativer Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler statt. Die Aufgabe für die Jahrgänge 8-10 „Mein Friedrich für dich“ befasst sich mit der Übersetzung von Leben und Werk Caspar David Friedrichs für sehbehinderte und blinde Menschen. Durch Reliefs, Materialcollagen, Installationen, Skulpturen oder Audiobeiträge soll es gelingen, das Leben Friedrichs in einer sehr bewegten Zeit und/oder die Ästhetik seines künstlerischen Werks für alle „sichtbar“ bzw. erlebbar zu machen. In der Fortbildung bieten wir eine kurze Begegnung mit Originalen Friedrichs im Museum Behnhaus Drägerhaus, um dann in einer Ideenwerkstatt gemeinsam mit sehbehinderten Menschen kreative Zugänge und Umsetzungen für die Bildübersetzung praktisch zu erproben. Orientierung bietet hier die „Farb-Oberflächen Zusammenstellung“ und das Buch „Gemeinsam kreativ. Integrativer Kunstunterricht mit blinden Schülerinnen und Schülern“ von Susann Lokatis-Dasecke und Bärbel Wolter.

Dienstag, 27. Februar 2024, 15:00-18:00 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 31. Januar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)



7. Seminar: Fortbildung zur getakteten Übersetzung von Kunstwerken Referentin: Sylvia Goldbach, TAKTILES Lübeck

In diesem Workshop werden anhand von Beispielen und Mustern Möglichkeiten aufgezeigt, um Blinden und Menschen mit einem eingeschränkten Sehvermögen einen Zugang zur Kunst Caspar David Friedrichs zu geben. Eigenes Erlernen mit verbundenen Augen soll Herausforderungen aufzeigen. Wir zeigen, wie Bilder vereinfacht werden können, um sie adäquat ersetzen zu können und vermitteln Regeln, Hilfestellung zu DIN Normen und Berichten von unseren Erfahrungen. Grundlegende Regeln über Größen, Abstände, Brailleschrift werden vermittelt. Als Inspiration wird das Übersetzen von Farben anhand des taktilen Farbkompases und den Möglichkeiten des 3D Drucks vorgestellt. Umsetzungen von Skulpturen anhand von Bildmaterial und taktilen Materialien werden diskutiert. Ein adäquates Vermittlungskonzept und Ausstellungsgestaltung werden ebenfalls besprochen. Das Ziel des Workshops ist es, Ideen und Kompetenzen zur Darstellung des wesentlichen Inhalts und der Stimmung von Caspar David Friedrichs Kunst für Blinde und Sehbehinderte zu vermitteln.

Mittwoch, 13. März 2024, 14:00-15:30 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 25. Februar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

8. Seminar: Kunst mit dem Ohr verstehen?! Entwickeln von audiotasterstützten Bild- und Tastbeschreibungen. Ein inklusives Vermittlungsangebot ist für alle denkbaren Zielgruppen offen. Referentin: Gaby Eisenhut von TAKTILES Lübeck

Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, ins Museum zu kommen und Kunst mit mehreren Sinnen zu erleben. Für das Lehren und Lernen ist Kommunikation essentiell. Wenn Sinne eingeschränkt sind, ist auch die Kommunikation eingeschränkt. Eine mögliche Lösung ist immer die barrierefreie Kommunikation durch das Zwei-Sinne-Prinzip: Was nicht gehört werden kann, kann gelesen werden. Was nicht gesehen wird, kann ertastet, gerochen oder erzählt werden. Für blinde Menschen bedeutet dies, dass sie Informationen ertasten und hören können müssen, um sie besser zu verstehen. Anhand von Praxisbeispielen bereits realisierter audiotasterstützten Bild- und Tastbeschreibungen von Kunstwerken wird in der Fortbildung gezeigt, nach welchen Regeln (Sprache, Geschwindigkeit und Umfang) diese für verschiedene Zielgruppen entwickelt werden. Bei Beschreibungen für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen ist darauf zu achten, dass sie zusätzliche Informationen, wie z.B. zur Gestaltung, zu den Materialien, Fertigungstechniken, Farben, perspektivischer Darstellung und zur Orientierung auf dem Tastobjekt enthalten. Nach dem Vortrag werden gemeinsam audiotasterstützte Bild- und Tastbeschreibungen zu einem Kunstwerk von Caspar David Friedrich entwickelt, die für Menschen ohne und mit Seh Einschränkung gleichermaßen nutzbar sind. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Einführung in die AufnahmeSoftware Audacity oder GarageBand (iOS), sowie technische Tipps zu Horstiften, QR-Codes etc.

Mittwoch, 13. März 2024, 16:00-17:30 Uhr
Ort: Katharinenum zu Lübeck, Königstraße 27-31, 23552 Lübeck und online
Kosten: ggf. eigene Anreise
Anmeldung: bis 25. Februar 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen, online keine Personenbeschränkung)

9. Workshop: Seelenorte - Das Verhältnis von Mensch und Natur. Mit der Fachberaterin für Kulturelle Bildung Antje Smorra

Im Rahmen des kulturellen Draußenunterrichts gehen wir in diesem Workshop hinaus, um dort mit der Umgebung zu arbeiten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Reflektieren des Verhältnisses von Mensch und Natur in Bezug auf die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler und die begleitende Rezeption von Leben und Werk Caspar David Friedrichs. Mit Methoden der kulturellen Bildung nehmen wir Orte wahr, vertiefen fächerübergreifend erworbenes Wissen und kreieren Bilder unserer emotionalen Ortserfahrungen frei nach Caspar David Friedrich. Natürlich werden in dem Workshop verschiedenste handwerkliche und künstlerische Verfahren gemeinsam erprobt.

Dienstag, 23. April 2024, 14:30-17:30 Uhr
Ort: Grundschule Glücksburg, Schulweg 1, 24960 Glücksburg
Kosten: eigene Anreise
Anmeldung: bis 16. April 2024 an katja.markmann-h@kfb-sh.de (max. 15 Personen)

10. Exkursion nach Greifswald: Zwei Tage auf den Spuren Caspar David Friedrichs Mit den Fachberaterinnen für Kulturelle Bildung, Antje Wilkening und Katja Markmann

Gemeinsam erkunden wir Greifswald, die Geburtsstadt Friedrichs. Entlang des Bilderweges können bekannte Motive, wie die „Wesen bei Greifswald“, der Hafen von Greifswald oder die Klosterne Eldena erlebt werden. Im Pommerschen Landesmuseum wird es die Gelegenheit geben, sich in Gemälden und Zeichnungen des Ausnahme-künstlers zu vertiefen. Friedrichs Arbeiten zeugen von einer engen Heimatverbundenheit, welche an den authentischen Orten, wie der Klosterne Eldena oder dem Caspar David Friedrich – Weg, nachempfunden werden kann. Wir besuchen das Haus seiner Kindheit, das heutige Caspar David Friedrich – Zentrum und das Pommersche Landesmuseum, um dem Leben und Werk Friedrichs noch näher zu kommen.

Juni 2024
(Genauere Informationen zur Exkursion erscheinen mind. vier Wochen zuvor auf der Website.)

Definition Kulturelle Bildung:

Ausgangspunkt ist ein weites Kulturverständnis, das von den Künsten im engen Sinne (Literatur, Musik, Theater, Kunst etc.) bis hin zu weiteren (sozio-) kulturellen Praktiken reicht. Die Formen der Auseinandersetzung erstrecken sich dabei vom aktiven Nutzen kreativer Methoden bis hin zu rezeptiven Zugängen.

Angestrebt wird die Öffnung der Schule nach außen. Kulturelle Bildung betont die Persönlichkeitsstärkung der Schülerinnen und Schüler, die sich u. a. in individueller Wertschätzung, Handlungsorientierung und Partizipation zeigt.

Qualitätskriterien von Vorhaben der Kulturellen Bildung:

1. Vorhaben Kultureller Bildung fördern ästhetische Kompetenzen und Persönlichkeitsstärkung. Sie entwickeln Perspektiven der Haltungsbildung und zeigen den Lernenden Handlungsoptionen in ihrem Alltag auf.
2. Die gewählten Methoden unterstützen prozessorientiertes, fächerübergreifendes Arbeiten und dienen zuvor gemeinsam abgestimmten Zielen.
3. Vorhaben Kultureller Bildung zielen auf Reflexivität bzw. multiperspektivische Urteilsbildung. Es ist wichtig, dass dieser Reflexionsprozess vor einer öffentlichen Präsentation initiiert und anschließend weitergeführt wird.
4. Die konkreten Ziele der Vorhaben sind in mittelfristige Kontexte durch Vor- und Nachbereitung sowie Weiterführung an anderen Stellen (z. B. Unterricht, Schulleben, schulisches Umfeld) eingebunden. Dadurch werden isolierte Vorhaben vermieden.

Schul-Workshop-Projekt zur Geschichte des Judentums

Die jiddische Erzählung „Zwei Mörder“ von D. Bergelson / Vertonung

Kulturelle Bildung: Deutsch / Literatur / Geschichte / Musik / Religion

DOVID BERGELSON
Die Welt möge Zeuge sein



ERZÄHLUNGEN

VERLAG
JÜDISCHER VERLAG

Die beiden Kieler Musiker und Experten für jiddische Sprache Christine v. Bülow und Martin Quetsche haben die Erzählung aus dem Jiddischen übersetzt und für Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht.

Die kurze Erzählung ist vielschichtig und aus verschiedenen Blickwinkeln sehr interessant, die Originalbegegnung mit Sichtweisen von damals, einer Zeit lange vor der Shoa, und die geschilderten Grausamkeiten machen auch heute noch betroffen und machen eine unmittelbare Begegnung mit der Perspektive ostjüdischen Lebens vor 100 Jahren für Jugendliche ab 14 Jahren möglich.

Die Erzählung spielt in Berlin, wo Bergelson selbst gelebt hat; geschrieben ist sie 1924. Eine Kriegswitwe vermietet ein Zimmer an einen ehemaligen Banditenhauptmann, der in der Ukraine Pogrome verübt hat und danach fliehen mußte. Die Witwe versucht, ihrem neuen Mieter von ihrem Hund zu erzählen, der ein kleines Kind totgebissen hat - doch die Verständigung funktioniert kaum. Gegen Ende heißt es: Es bleibt "unverständlich, wer Schuld trägt und warum Blut vergossen wurde".

Zeitraumen: 2-4 Unterrichtsstunden / Zielgruppe: ab Klassenstufe 8 oder 9

- Inhalt:
- Vorstellung der Vertonung als Lied in jiddischer Sprache (live); spontanes Textverständnis und musikalische Einordnung/Bewertung durch die Jugendlichen
 - Vorstellung der jiddischen Erzählung auf deutsch (Lesung ca. 15 min.)
 - Vorstellen jiddischer Passagen, Vergleich der Sprachen
 - Deutung der Erzählabsicht: Themenkomplexe Gewalt - Schuld - Weggucken
 - Gerichtsverhandlung: Jugendliche als „Anwälte“ für die Figuren
 - Versuch der Lesung und Übertragung kurzer jiddische Textpassagen ins Deutsche
 - (bei ausreichend Zeit) Beginn des Projektes mit Einordnung Dovid Bergelson in historischen Zusammenhang anhand obiger Fotografie: Jugendliche deuten Bildinhalte und assoziieren (Ort, Zeit, Gegenstand der Aufnahme; was für Menschen sind zu sehen?)
 - (bei ausreichend Zeit bzw. besonderem Interesse) Musikalische Einordnung: Einflüsse der traditionellen jüdischen Musik zusammen mit dem Blues auf die gesamte westliche Unterhaltungsmusik, Diskussion unserer Umsetzung, Jugendliche erwägen Alternativen
 - Hintergrund jüdische Kultur: Pogrome ab 19. Jhdt. in Osteuropa
- Der in der Ukraine geborene Dichter Dovid Bergelson als Symbolfigur: Nach 3 Jahren Haft 1952 unter Stalin ermordet, zusammen mit 12 anderen jüdischen Kulturschaffenden in der "Nacht der ermordeten Dichter" (https://de.wikipedia.org/wiki/Nacht_der_ermordeten_Dichter).

Link zum Text: http://www.schmarowotsnik.de/jiddisch/bergelson_tsvey_rotskhim.pdf (jiddisch / deutsch)



Christine v. Bülow ist Musikwissenschaftlerin, singt und spielt Oboe und Englischhorn. Martin Quetsche unterrichtet seit fünf Jahren Jiddische Literatur an der VHS Hamburg und arbeitet als Jiddisch-Coach für Theater, Gesang, Film und Hörbuch (u.a. Theater Lübeck, arte); er singt und spielt Akkordeon. - Seit einigen Jahren schaffen sie neue Jiddische Lieder auf alte Lyrik und eigene Texte.

CD "Naye yidische lider" 2021 / <http://www.schmarowotsnik.de>
Schmarowotsnik c/o C. v. Bülow (+431) 149 03 06 (auch AB)

Wir haben aus der Erzählung ein jiddisches Lied gemacht ("Di tsvey rotskhim bluz" <http://www.schmarowotsnik.de/Info/Di%20tswey%20rots%20chim%20bluz%20HD.mp4>). Wir singen und spielen das Lied in traditioneller Weise, also vollakustisch (ohne technische Hilfsmittel). Die Erstellung einer Ballade aus einem Prosatext und die Aussprache stellen besondere Anforderungen an Musizierende. Die von uns gewählte melodisch-harmonische Gestaltung orientiert sich an der jüdisch-osteuropäischen Tradition und ihrer Rezeption im 20. Jahrhundert.

Wir beschäftigen uns seit über 25 Jahren mit Klesmermusik und Jiddischen Liedern; unsere erste CD mit der Gruppe "Di Chuzpenics" erschien 1999. Seitdem haben wir vier weitere CDs mit dieser Gruppe, drei weitere als Duo "Schmarowotsnik" und eine CD mit dem Hardcore-Klesmer-Projekt "Klezcore" veröffentlicht. - Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die ganz besondere Erzählung weitertragen und die Inhalte einer jungen Generation zugänglich machen können!

Vermittlung, Planung und Finanzierung für Schulen im Kreis Herzogtum Lauenburg:
Jörg-Rüdiger Geschke* Kreisfachberater für Kulturelle Bildung Herzogtum Lauenburg * GemS Mölln
priv.: Johnsdiek 9 * 23911 Schmilau * 04541 82785 joerg.geschke-RZ@KFKB-sh.de